

Gremium Stadtrat	Sitzung am 18.05.2017	Sitzung-Nr. 03
Sitzungsort Sitzungssaal, Brückes 1	Sitzungsdauer (von – bis) 17:30 – 21:00 Uhr	

- öffentliche Sitzung von TOP 1 – 21
 nichtöffentliche Sitzung von TOP 22 – 26
- Sitzungsteilnehmer/-innen siehe beiliegendes Teilnehmer/-innenverzeichnis.
- Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, die Vertreter/-innen der Presse sowie die Bürgerinnen und Bürger.

Frau Oberbürgermeisterin verpflichtet das neues Ratsmitglied Herrn Michael Boos durch Handschlag und weist auf die Gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten als Ratsmitglied hin.

Die Vorsitzende verweist auf die vor der Sitzung verteilten Unterlagen:

- Sitzungstermine für den Monat Juni 2017
- Beschlussvorlage über den Verkauf von Grundstücken in Bad Kreuznach (wurde vorab per Mail übersandt) Dr. Nr. 17/141
- Neues Organigramm der Stadtverwaltung Bad Kreuznach
- Geänderte Vorlage „Wahl von Ausschussmitgliedern“ Dr. Nr. 17/107

- Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer lässt über die Tagesordnung abstimmen:

einstimmig

(Vorsitzende)
Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer

(Schriftführer)
Matthias Heidenreich

(SPD) Andreas Henschel

(CDU) Werner Klopfer

(FDP) Jürgen Eitel

(Bündnis 90/DIE GRÜNEN) Hermann Bläsius

(Faire Liste & BÜFEP) Peter Steinbrecher

(Parteilose Fraktion) Barbara Schneider

(Freie Fraktion) Dr. Herbert Drumm

Öffentlicher Teil

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt meldet sich Herr Bernd Kossmann zu Wort und bittet um eine schriftliche Beantwortung der Fragen:

- Wie ist die Regelung für Fahrradfahrer
 - o In der Fußgängerzone? (Amt 30)
 - o Auf Bürgersteigen? (Amt 30)
 - o Auf Parkanlagen? (Amt 30)
 - o Bei fahren gegen eine Einbahnstraße? (Amt 30)
- Mehrmals im Jahr Sportvorführungen oder Musikveranstaltungen im Kurpark anbieten.
- Die Kanaldeckel mit Asphaltenschicht ebenerdig herrichten, da sonst Schlaglöcher entstehen. (Abt. 660)

Herr Messer möchte wissen, wieso in der Ringstraße nicht von Anfang an die 30er Zone eingerichtet wurde, sondern erst nach der Gustav-Pfarrius-Straße. (Amt 30)

Frau Otto hat Fragen in einer E-Mail an die Oberbürgermeisterin gesendet, die Frau Oberbürgermeisterin beantwortet.

Frau Schneider meldete sich ebenfalls zu dem Tagesordnungspunkt. Sie möchte wissen, ob für die Beauftragung der Fa. Kienbaum 750.000 € ausgegeben wurden.

Frau Oberbürgermeisterin verneint diese Aussage und lässt ihr eine Aufstellung zukommen, wann wie viel an die Fa. Kienbaum gezahlt wurde. (Amt 20, Stabstelle Personalentwicklung)

Zudem möchte Sie wissen wieso für einen Gutachter, für Renovierungsarbeiten an der Schule in Bad Münster am Stein-Ebernburg so viel Geld ausgegeben werden muss?

Frau Oberbürgermeisterin antwortet, dass vor größeren Reparaturen immer ein Gutachter hinzugezogen wird, da er die Sachlage besser beurteilen kann, was zu reparieren ist.

Ausfertigung: Amt 20, Amt 30, Abt. 660, Stabstelle Personalentwicklung, m. d. B. um Stellungnahme

TOP 2 Wahl von Ausschussmitgliedern und Stellvertreter/innen

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer erläutert die Vorlage.
Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Abteilung 101

TOP 3 Schulentwicklungsplanung für die Grundschulen der Stadt Bad Kreuznach

Frau Oberbürgermeisterin leitet kurz in den Tagesordnungspunkt ein und begrüßt Herrn Heller von der Projektgruppe „biregio“. Herr Heller berichtet über den Schulentwicklungsplan.

Es sprechen Frau Dr. Mackeprang, Herr Bausch und Herr Henschel.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Amt 40

TOP 4 Antrag Parteilose Fraktion vom 04.05.2017 bezüglich Beibehaltung der alten Friedhofssatzung

Frau Oberbürgermeisterin verweist an die antragstellende Fraktion. Frau Schneider, B. erläutert den Antrag.

Es sprechen Frau Dr. Mackeprang, Herr Bastian, Herr Locher, Frau Schneider, B., die Herren Senel, Zimmerlin, Henschel und Dr. Drumm. Frau Schneider, B. spricht zum zweiten Mal. Frau Häußermann und Frau Manz sprechen. Frau Schneider, B. spricht zum dritten Mal.

Abstimmung: 2 Ja-Stimmen, 32 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

Ausfertigung: Amt 30

TOP 5 Neufassung der Friedhofssatzung

Herr Henschel erläutert die Vorlage.

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: 34 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen

Ausfertigung: Amt 30

TOP 6 Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die städtischen Friedhöfe

Frau Dr. Mackeprang erläutert die Vorlage.

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: 35 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

Ausfertigung: Amt 20 und Amt 30

TOP 7 Sperrzeitverordnung

Frau Oberbürgermeisterin erläutert die Vorlage.

Frau Roeren-Bergs ist nach § 22 GemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Es sprechen die Herren Henschel, Klopfer, Zimmerlin, Bastian, Eitel, Meurer und Frau Häußermann. Herr Klopfer spricht zum zweiten Mal, danach Herr Bläsius.

Herr Henschel stellt folgenden Antrag:

Die Sperrzeit von Sonntag bis Donnerstag auf 1 Uhr zu verlängern. Freitags, samstags, sowie am Tag vor Feiertagen, die Sperrzeit auf 3 Uhr festzusetzen. Ausnahmen gelten für Fastnacht und den Jahrmarkt, hier gilt keine Sperrzeitregelung.

Zudem soll nach einem Jahr bewertet werden, wie die Auswirkungen der neuen Regelung sind.

Herr Zimmerlin stellt den Antrag die Sperrzeitregelung auf das gesamte Stadtgebiet auszuweiten.

Frau Oberbürgermeisterin schlägt vor an Fastnacht, dem Jahrmarkt und an Silvester keine Sperrzeitregelung vorzunehmen.

Frau Oberbürgermeisterin unterbricht um 19:18 Uhr die Sitzung, m. d. B. mit allen Fraktionsvorsitzenden ein kurzes Beratungsgespräch zu führen. Um 19:28 wird die Sitzung fortgeführt.

In der Besprechung wurde sich darauf geeinigt, dass die Sperrzeit an allen Tagen auf 3 Uhr gesetzt wird, mit der Ausnahme an Silvester, dem Jahrmarkt und Fastnacht. Am Ende des Jahres soll dann eine Evaluierung erfolgen. In der Zwischenzeit sollen die Immissionswerte zwischen 1 Uhr und 3 Uhr gesammelt und ausgewertet werden. Danach soll ein Gutachten erstellt und das Thema wieder auf die Tagesordnung des Stadtrates gesetzt werden.

Damit hat sich der Antrag von Herrn Henschel erledigt.

Der Antrag von Herrn Zimmerlin wird nochmal präzisiert, die Sperrzeitregelung soll auf das gesamte Stadtgebiet ausgeweitet werden, bis auf Gewerbegebiete, folglich also auf alle Misch- und Wohngebiete. Falls der Antrag abgelehnt wird, sollen auch bei den Ausweichmöglichkeiten zum Ausgehen in anderen Stadtgebieten die Immissionswerte gemessen und verglichen werden.

Abstimmung über den geänderten Tagesordnungspunkt: 27 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 6 Enthaltungen

Abstimmung über den Antrag des Herrn Zimmerlin: 3 Ja-Stimmen, 28 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen

Abstimmung über den Antrag des Herrn Zimmerlin die Messungen in anderen Stadtgebieten durchzuführen:

3 Ja-Stimmen, 27 Nein-Stimmen, 6 Enthaltungen

Ausfertigung: Amt 30

TOP 8 Delegationsbeschluss an den Hauptausschuss – Zustimmung zur Gefahrenabwehrverordnung zum Verbot von Rucksäcken und Ähnlichem und zur Duldung von Kontrollen auf dem Bad Kreuznacher Jahrmarkt 2017

Frau Oberbürgermeisterin erläutert die Vorlage.
Es sprechen die Herren Klopfer und Bausch.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Amt 30

TOP 9 Zweckvereinbarung zur Durchführung der Clearingphase für unbegleitete Minderjährige Ausländer (UMAs)

Frau Oberbürgermeisterin erläutert die Vorlage.
Frau Schneider, B. möchte wissen, ob die Zahl von 50 Jugendlichen in Bad Kreuznach noch aktuell ist.
Frau Oberbürgermeisterin verweist auf eine spätere Beantwortung.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Amt 51 m. d. B. die aktuellen Zahlen der unbegleiteten Jugendlichen mitzuteilen

TOP 10 Überplanmäßige Bereitstellung von Auszahlungen im Finanzhaushalt des Haushaltsjahres 2016

Herr Klopfer erläutert die Vorlage.
Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Amt 60, Abt. 600, Amt 20

TOP 11 2. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich des Bebauungsplanes „Zwischen Alzeyer Straße und Dürerstraße (ehemalige Rose-Barracks) (Nr. 5/14)“;

- a) **Abwägung der Stellungnahmen aus der Offenlage**
- b) **Beschluss über die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes (Feststellungsbeschluss)**
- c) **Antrag auf Genehmigung der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes**

Frau Oberbürgermeisterin, Herr Meurer und Frau Roeren-Bergs sind nach § 22 GemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen. Bürgermeister Heinrich übernimmt den Vorsitz. Er schlägt vor den Tagesordnungspunkt 11 und 12 zusammen zu beraten, da sie sachlich zusammenhängen.
Herr Henschel erläutert die Vorlage.
Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: einstimmig, 1 Enthaltung

Ausfertigung: Amt 60, Abt. 610

- TOP 12** **Bebauungsplan „Zwischen Alzeyer Straße und Dürerstraße (ehemalige Rose-Barracks)“ (Nr. 5/14), mit örtlichen Bauvorschriften;**
a) **Abwägung der Stellungnahmen aus der erneuten Offenlage**
b) **Beschluss zur Satzung**

Siehe Tagesordnungspunkt 11.

Abstimmung: einstimmig, 1 Enthaltung

Ausfertigung: Amt 60, Abt. 610

- TOP 13** **Bebauungsplan „Gewerbegebiet beiderseits der B 41 westlich von Planig“ (Nr. P6);**
a) **Aufstellungsbeschluss zur 3. Änderung**
b) **Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung**
c) **Ergänzung des Städtebaulichen Vertrags zur Kostenübernahme**

Herr Klopfer erläutert die Vorlage.
Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: 34 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Enthaltungen

Ausfertigung: Amt 60, Abt. 610

- TOP 14** **Bebauungsplan für den Bereich „Am Winzerkeller“ (Nr. P10, 2. Änderung);**
a) **Abwägung zur Stellungnahme aus der frühzeitigen Beteiligung**
b) **Beschluss zur Offenlage und Zustimmung zum vorliegenden Entwurf**

Herr Mayer erläutert die Vorlage.
Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: einstimmig, 1 Enthaltung

Ausfertigung: Amt 60, Abt. 610

- TOP 15** **Bebauungsplan „Am Sportplatz“ (Nr. B V, 1. Änderung und Ergänzung);**
a) **Beschleunigtes Verfahren**
b) **Anpassung des Flächennutzungsplanes**
c) **Städtebaulicher Vertrag**

Herr Mayer erläutert die Vorlage.
Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Amt 60, Abt. 610

- TOP 16 1. Ergänzung des Flächennutzungsplanes „Koversionsfläche Kuhberg/Rheingrafenstein“;**
a) **Aufstellungsbeschluss über die 1. Ergänzung des Flächennutzungsplanes**
b) **Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden**

Herr Bläsius erläutert die Vorlage.

Es sprechen die Herren Zimmerlin, Locher und Dr. Drumm, von der Verwaltung Herr Gagliani.

Abstimmung: 35 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

Ausfertigung: Amt 60, Abt. 610

TOP 17 Antrag der FDP Fraktion vom 21.03.2017 bezüglich Body Cams für den Vollzugsdienst

Frau Oberbürgermeisterin schlägt vor, den Antrag an den Hauptausschuss zu verweisen.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Amt 10

TOP 18 Antrag der CDU Fraktion und der SPD Fraktion vom 05.05.2017 bezüglich Anwohnerparken in den Gebieten Dürerstraße/Matthias-Grünwald-Straße/Korellengarten, sowie Eberhard-Anheuser-Straße und George-Marshall-Straße

Frau Oberbürgermeisterin schlägt vor, den Antrag an den Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr zu verweisen.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Amt 60

TOP 19 Antrag der SPD Fraktion und CDU Fraktion vom 08.05.2017 bezüglich Gelände „Alte Gärtnerei“ und „Ehemalige Betriebshalle/Kläranlage“, Bad Münster am Stein-Eberburg, Ortsteil Eberburg

Frau Oberbürgermeisterin schlägt vor, den Antrag an den Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr zu verweisen.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Amt 60

TOP 20 Mitteilungen

Frau Oberbürgermeisterin teilt mit, dass auf den Antrag der FDP Fraktion bezüglich direkte Zugverbindung zwischen Bad Kreuznach und Wiesbaden eine Antwort kam. Es wird keine Möglichkeit gesehen, die Strecke aufrechtzuhalten.
Eine Kopie des Antwortschreibens wird den Fraktionsvorsitzenden zukommen gelassen.

Ausfertigung: Amt 10

TOP 21 Anfragen

Herr Steinbrecher erkundigt sich nach dem Sachstand bezüglich des Ratsinformationssystems. Herr Mayer möchte dazu wissen, ob im Sitzungssaal dann auch W-LAN eingerichtet wird.

Herr Heidenreich erklärt, dass schon Termine für die Schulungen der ersten Mitarbeiter feststehen und das Ratsinformationssystem demnächst eingeführt wird. Es wird W-LAN im Sitzungssaal eingerichtet.

Herr Bläsius erkundigt sich nach dem Sachstand der Mobilitätsstation. Frau Oberbürgermeisterin erläutert ihm kurz den Sachstand, der Antrag für förderfähige Kosten wurde gestellt, das Thema kommt auch nochmal in den Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr.

Frau Oberbürgermeisterin schließt um 20:05 Uhr die öffentliche Sitzung, verabschiedet sich von den Bürgerinnen und Bürgern, sowie der Presse und leitet in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung über.